



Bedienungsanleitung

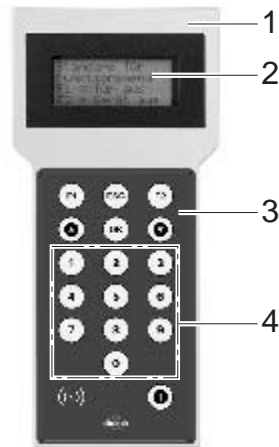
Beam Control Lite

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	1
2	Inbetriebnahme.....	4
3	Bedienung	5
3.1	Grundlagen	5
3.2	Standard Funktionsmenü	5
3.3	Key Funktionsmenü	7
3.4	Gruppen Funktionsmenü.....	9
3.5	Tür Sonderfunktionsmenü	11
3.6	System Funktionsmenü.....	17
3.7	Geldwert Menü	19
4	Wartung.....	22

1 Überblick

Das Beam Control Lite ist ein portables Datentransfergerät zum Konfigurieren der Terminals. Es ist ein handliches, batteriebetriebenes Gerät und bildet bei Dialock gemeinsam mit den eingesetzten Terminals und den PC-Komponenten die Komplett-Lösung.



- 1 Beam Control Lite mit integrierter Anwendungs-Software
- 2 Display
- 3 Tastatur
- 4 Nummernblock

Das Beam Control Lite ermöglicht folgende Funktionen:

- Vergeben von Gruppen- und Individualschließrechten
- Konfigurieren der Terminals (Raum-Nummer/Datum/Uhrzeit setzen)
- Auslesen der Schließprotokolle über die letzten 150 Kontakte der Terminals

Die Funktionen der Anwendungs-Software sind auf sieben Menü-Punkte verteilt. Mit der Folientastatur werden die Menü-Punkte aufgerufen und z. B. Zahlenwerte eingegeben.

Das Display besteht aus einer vierzeiligen Anzeige mit bis zu 16 Zeichen pro Zeile, auf der die Menü-Punkte, Funktionen und Eingaben dargestellt werden.

Die Tastatur

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Tastatur des Beam Control Lite.

Tasten	Funktionen
F1	Tür ausschalten, Beam Control Modus beenden
ESC	Zurück zum Eingangsmenü
F2	Beam Control Lite ausschalten
⬆	Menüs in aufsteigender Reihenfolge aufrufen
OK	Eingabe bestätigen
⬇	Menüs in absteigender Reihenfolge aufrufen
Nummernblock	Zahlenwerte eingeben
((.))	Feld ohne Funktion
ⓘ	Beam Control Lite einschalten

Die Menü-Punkte im Überblick

Nachfolgend wird die Funktion der einzelnen Menü-Punkte erklärt.

Die Tasten **F1** und **F2** sind in allen Menü-Punkten aktiv.

Das Eingangsmenü erscheint nach Einschalten des Beam Control Lite und nach Beenden oder Abbrechen einer Funktion. Von diesem Menü aus werden alle weiteren Menü-Punkte durch Betätigen der Pfeiltasten (◀▶) gewählt.

1. Standard Tür Funktionsmenü

Im STANDARD TÜR FUNKTIONSMENÜ werden an den Terminals Konfigurationsdaten gesetzt oder gelesen, wie z. B. Zeit, Datum und Raumnummer. Zusätzlich kann das Schließprotokoll der Terminals abgerufen und zu einem Drucker übertragen werden.

Dem STANDARD TÜR FUNKTIONSMENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Lese Zeit & Datum von Tür
- Setze Zeit & Datum in der Tür
- Lese Raumnummer
- Setze Raumnummer
- Protokoll von Tür lesen
- Protokoll drucken
- Tür ausschalten

2. Key Funktionsmenü

Im KEY FUNKTIONSMENÜ werden Personal-Keys angelernt, geprüft und gelöscht. Es können Listen angezeigt werden, die alle schließberechtigten Personal- und Gast-Keys (nur in der Betriebsart Hotel + Personal) enthalten.

Dem KEY FUNKTIONSMENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Sperre einen Personalkey
- Lerne einen Personalkey
- Lösche alle Personalkeys
- Prüfe einen Personalkey
- angelernte Personalkeys
- Drucke Liste der Personalkey
- Valide Gastkeys (Service-Funktion)
- Keycodes von Tür lesen (Service-Funktion)
- Keycodes zur Tür übertragen (Service-Funktion)

3. Gruppen Funktionsmenü

Im GRUPPEN FUNKTIONSMENÜ werden Gruppenschließrechte am Terminal eingerichtet, geprüft und gelöscht. In der Kompletten Lösung können über dieses Menü die mit der Software Personal erstellten Gruppenschließpläne von der Programmierstation des PCs zum Beam Control Lite und von diesem zum Terminal übertragen werden.

Dem GRUPPEN FUNKTIONSMENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Gruppen in Tür hinzufügen
- Lösche Gruppe aus Tür
- Alle Gruppen aus Tür löschen
- Prüfe Tür auf eine Gruppe
- Lese zugelassene Gruppen aus Tür
- Drucke Liste der Gruppen
- Gruppen von der Pyramide lesen
- Gruppeninfo zur Tür übertragen

4. Tür Sonderfunktionsmenü

Über das TÜR SONDERFUNKTIONSMENÜ werden die Terminals mit Sonderfunktionen ausgestattet und die Versionsnummer der Terminal-Software wird abgerufen. Das Menü wird auch genutzt, wenn Terminals ausgetauscht werden.

Dem TÜR SONDERFUNKTIONSMENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Notbetrieb Keys einrichten
- Zurück in das Dialock System
- Tür immer geschlossen
- Tür immer offen
- Tür zurück in normalen Zustand
- Zeitzonen einrichten
- Lese Version der Türsoftware
- Zustandswechsel Modus ein/aus
- Türschloß austausch

5. **System Funktionsmenü**

Im SYSTEM FUNKTIONSMENÜ werden Einstellungen am Beam Control Lite selbst vorgenommen. In der Kompletten Lösung werden über die Funktionen dieses Menüs Daten von der Programmierstation zum Beam Control Lite übertragen.

Dem SYSTEM FUNKTIONSMENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Ändere Systemzeit Datum / Uhrzeit
- Automatisches Ausschalten
- Transpondertyp setzen
- Konfigurat. von Pyramide lesen
- Konfiguration zu Tür übertragen


6. **Geldwert Menü**

Das GELDWERT MENÜ ist nur in Verbindung mit der Kompletten Lösung und dem Cash-Modul zu verwenden. In diesem Menü werden Cash-Terminals eingestellt und Einstellungen abgerufen. Tarife und Abbuchungsarten werden definiert und an das Terminal übertragen.

Dem GELDWERT MENÜ sind folgende Funktionen untergeordnet:

- Daten von Tür lesen
- Cashmodus
- Cash Preis 1
- Cash Preis 2/3/4
- Sperr/Lauf Zeit
- Buchungszähler lesen
- Buchungszähler zurück setzen
- Daten in die Tür schreiben

2 Inbetriebnahme

1. Zwei 9-V-Block-Batterien einsetzen (siehe Batterien wechseln).
2. -Taste drücken.
Eingangsmenü des Beam Control Lite erscheint.

3 Bedienung

3.1 Grundlagen

Das Beam Control Lite wird über eine Folientastatur bedient. Ein Menü-Punkt oder eine Funktion wird aufgerufen, indem der Menü-Punkt oder die Funktion mit den Pfeiltasten gewählt und die Wahl mit der **OK**-Taste bestätigt wird.

Damit Daten zwischen dem Terminal und dem Beam Control Lite ausgetauscht werden können, muss das Terminal in den Beam Control Modus versetzt werden.

Grundsätzlich sind zur Programmierung der Terminals folgende Schritte auszuführen.

- Beam Control Modus aktivieren
- Daten zum Terminal übertragen

Beam Control Modus aktivieren

Um das Terminal in den Beam Control Modus zu versetzen, benötigen Sie, außer bei der Erstinbetriebnahme des Terminals, einen privilegierten Personal-Key.

Ein privilegierter Personal-Key wird erst dann vom Terminal als privilegiert erkannt, wenn mit ihm mindestens einmal das Terminal betätigt wurde.

Voraussetzungen:

- Tür-Terminal muss eingeschaltet sein.
 - Wand-Terminal muss angeschlossen sein.
 - Rote LED muss leuchten.
1. Linke Ecke des Beam Control Lite im Abstand von ca. 1 - 2 cm vor das Terminal halten.
Beide LEDs blinken.
 2. Privilegierten Personal-Key vor das Terminal halten.
Beide LEDs leuchten.
Der Beam Control Modus ist aktiviert.

Das Terminal kann nun Daten mit dem Beam Control Lite austauschen.

Daten zum Terminal übertragen

Die Datenübertragung zwischen dem Beam Control Lite und dem Terminal erfolgt im Beam Control Modus. Beide LEDs des Terminals müssen leuchten und der Abstand zwischen Terminal und Beam Control Lite darf nicht zu groß sein.

Folgende Schritte müssen ausgeführt werden, damit die Daten übertragen werden können.


1. Beam Control Lite einschalten.
2. Gewünschte Funktion wählen.
3. Beam Control Modus aktivieren.
4. Beam Control Lite im Abstand von 5 - 10 cm vor das Terminal halten.
5. Funktion ausführen und bestätigen.

Wenn der Abstand zwischen Beam Control Lite und Terminal zu groß ist oder während der Übertragung der Daten eine Störung eintritt, erscheint folgende Fehlermeldung: IR FEHLER AUFGETRETEN.

⇒ Vorgang wiederholen, Beam Control Lite dabei näher an das Terminal halten.

3.2 Standard Funktionsmenü

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Taste  drücken.
Es erscheint: STANDARD FUNKTIONSMENÜ.

3. **OK**-Taste drücken.
Funktion LESE ZEIT & DATUM VON TÜR des STANDARD FUNKTIONSMENÜS erscheint.

Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts STANDARD FUNKTIONSMENÜ aufgerufen werden.

Lese Zeit & Datum von Tür

Zeit und Datum des Terminals auslesen und prüfen.

- ⇒ Funktion LESE ZEIT & DATUM VON TÜR wählen.
Zeit und Datum des Terminals werden zum Beam Control Lite übertragen und im Display angezeigt.

Setze Zeit & Datum in der Tür

Zeit und Datum des Beam Control Lite zum Terminal übertragen. Die Daten vorher im SYSTEM FUNKTIONSMENÜ setzen.

- ⇒ Funktion SETZE ZEIT & DATUM IN DER TÜR wählen.
Zeit und Datum des Beam Control Lite werden auf das Terminal übertragen.

Lese Raumnummer

Die Raum-Nummer, die im Terminal eingestellt ist, lesen.

- ⇒ Funktion LESE RAUMNUMMER wählen.
Die Raum-Nummer des Terminals wird im Display angezeigt, z. B. RAUMNUMMER XY (mit XY = 1).

Setze Raumnummer

Bevor Sie die Raum-Nummer setzen, erstellen Sie mit der Software Personnel eine Raumlite (siehe Software-Handbuch Personnel).

Jedes Terminal wird mit einer bis zu 4-stelligen Raum-Nummer bezeichnet. Diese Raum-Nummer ist zur Erstellung der Schließpläne notwendig.

Eine versehentliche falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.



Mit der Raum-Nummer wird gleichzeitig der Projekt-Code gesetzt. Das heißt: Das Terminal kann nach dem Setzen der Raum-Nummer nur noch mit einem privilegierten Key in den Beam Control Modus gesetzt werden.

- ⇒ Vor dem Setzen einer Raum-Nummer einen privilegierten Personal-Key programmieren.

1. Funktion SETZE RAUMNUMMER wählen.
Es erscheint: RAUMNUMMER EINGEBEN.
2. Raum-Nummer über die Tastatur eingeben.
3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: RAUMNUMMER AUF XY GESETZT, z. B. mit XY = 1.
Die eingegebene Raum-Nummer wird zum Terminal übertragen und dort gespeichert.

Protokoll von Tür lesen

Das Terminal ist in seiner System-Konfiguration standardmäßig so eingestellt, dass es die letzten 150 Betätigungen speichert.

Letzte 150 Betätigungen oder Einstellungen als Protokoll abrufen.

- ⇒ Funktion PROTOKOLL VON TÜR LESEN wählen.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Display-Anzeige wechselt: PROTOKOLL FÜR RAUM XY, z. B. mit XY = 1.
Die letzten 150 Betätigungen oder Einstellungen des Terminals werden im Beam Control Lite gespeichert.

Mit den Pfeiltasten kann die Liste durchgeblättert oder über die Funktion PROTOKOLL DRUCKEN zur PC-Software übertragen werden.

Wenn sich das Beam Control Lite nach der Datenübertragung selbstständig ausschaltet, muss das Protokoll erneut ausgelesen werden.

Protokoll drucken

Zuletzt eingelesenes Protokoll zum PC übertragen.

1. Beam Control Modus in der PC-Software starten.
2. Beam Control Lite vor die Infrarot-Schnittstelle der Programmierstation halten.
3. Funktion PROTOKOLL DRUCKEN wählen.
Das Protokoll wird zum PC übertragen und kann über die Software gedruckt werden.


Tür ausschalten

Diese Funktion entspricht dem Drücken der **F1**-Taste.

- ⇒ Funktion TÜR AUSSCHALTEN wählen.
Es erscheint: TÜR IST AUSGESCHALTET.
Terminal wird ausgeschaltet, Beam Control Modus wird beendet.

3.3 Key Funktionsmenü

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Zweimal Taste  drücken.
Es erscheint: KEY FUNKTIONSMENÜ.
3. **OK**-Taste drücken.
Funktion SPERRE EINEN PERSONALKEY des KEY FUNKTIONSMENÜ erscheint.
Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts KEY FUNKTIONSMENÜ aufgerufen werden.

Sperre einen Personalkey

Schließrechte eines Personal-Keys entziehen. Der Personal-Key wird im Terminal gelöscht und ist an diesem Terminal nicht mehr schließberechtigt.

Eine versehentlich falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.

1. Funktion SPERRE EINEN PERSONALKEY wählen.
Es erscheint: SPERRE PERSONALKEY NR.:
2. Nummer des zu sperrenden Personal-Keys eingeben.
3. Beam Control Modus aktivieren.
4. Beam Control Lite im Abstand von 5 - 10 cm vor das Terminal halten.
5. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: PERSONALK. XY GELOESCHT, z. B. mit XY = 13.
Der Personal-Key wird aus dem Terminal gelöscht.

Lerne einen Personalkey

Einem Personal-Key direkt am Terminal die Schließrechte erteilen. Der Personal-Key muss bereits programmiert sein.

Beispiel: Einem zuvor gelöschten Key oder einem Ersatz-Key sollen die Schließrechte direkt an den Terminals erteilt werden.

- ⇒ Funktion LERNE EINEN PERSONALKEY wählen und gleichzeitig den anzulernenden Personal-Key vor das Terminal halten.
Es erscheint: KEY-NUMMER GELERNT.
Personal-Key-Nummer wird im Terminal gespeichert.

Lösche alle Personalkeys

Schließrechte aller Personal-Keys entziehen.



Mit dieser Funktion werden nicht die Berechtigungen der mit Gruppenrecht programmierten Elektronik-Keys für dieses Terminal gelöscht.

⇒ Der Terminal-Speicher wird bereinigt. Alle für das Terminal berechnigte Elektronik-Keys mit Gruppenrecht werden bei der ersten Benutzung wieder vom Terminal gelernt. Individuell angelesene Keys müssen neu angelesene werden.

⇒ Funktion LÖSCHE ALLE PERSONALKEYS wählen.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Display-Anzeige wechselt: ALLE PERSONAL KEYS GELÖSCHT.
Alle Personal-Keys sind aus dem Speicher des Terminals gelöscht.

Prüfe einen Personalkey

Über die Personal-Key-Nummer prüfen, ob der Personal-Key an dem Terminal Schließrechte hat.

Eine versehentlich falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.

1. Funktion PRÜFE EINEN PERSONALKEY wählen.
Es erscheint: ZU PRÜFENDE KEY-NR.:
2. Nummer des zu prüfenden Personal-Keys eingeben.
3. Beam Control Modus aktivieren.
4. Beam Control Lite im Abstand von 5 - 10 cm vor das Terminal halten.
5. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: KEY XY ANGELERNT/NICHT ANGELERNT, z. B. mit XY = 13.
Die Daten im Terminal werden ausgelesen und die Personal-Key-Nummer wird gesucht. Im Display wird angezeigt, ob der Key an diesem Terminal Schließrechte besitzt oder nicht.

angelernte Personalkeys

Liste aller schließberechtigten Personal-Keys anzeigen.

⇒ Funktion ANGELERNT PERSONALKEYS wählen.
Es erscheint: GÜLTIGE PERSONALKEYS: XY, z. B. mit XY = 13.
Die schließberechtigten Personal-Keys werden ausgelesen und im Beam Control Lite gespeichert. Die erste Nummer der Liste erscheint im Display. Mit den Pfeiltasten können die Key-Nummern nacheinander angezeigt oder über die Funktion DRUCKE LISTE DER PERSONALKEYS zur PC-Software übertragen werden.

Drucke Liste der Personalkeys

Die zuletzt vom Terminal eingelesenen Daten der Personal-Keys zum PC übertragen.

1. Beam Control Modus in der PC-Software starten.
2. Beam Control Lite vor die Infrarot-Schnittstelle der Programmierstation halten.
3. Funktion DRUCKE LISTE DER PERSONALKEYS wählen.
Die Liste der schließberechtigten Personal-Keys wird zum PC übertragen und kann über die Software gedruckt werden.

Valide Gastkeys

Funktion nur in der Betriebsart Hotel anwenden, da nur in dieser Betriebsart Gast-Keys programmiert werden.

Alle an diesem Terminal schließberechtigten Gast-Keys anzeigen.

- ⇒ Funktion VALIDE GASTKEYS wählen.
Es erscheint: GASTKEY: XY, z. B. mit XY = 3.
Die schließberechtigten Gast-Keys werden ausgelesen und im Beam Control Lite gespeichert. Die erste Nummer der Liste erscheint im Display. Mit den Pfeiltasten können die Key-Nummern nacheinander angezeigt werden.

Keycodes von Tür lesen (für Service-Zwecke)

Diese Funktion erleichtert die Konfiguration mehrerer Terminals, an denen die gleichen Personal-Keys Schließberechtigung haben. Die Personal-Keys werden an einem Terminal zugelassen, ausgelesen und einfach an das nächste Terminal übertragen.

Die Funktion KEYCODES VON TÜR LESEN speichert die Key-Daten der an diesem Terminal zugelassenen Personal-Keys im Beam Control Lite.

- ⇒ Funktion KEYCODES VON TÜR LESEN wählen.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Display-Anzeige wechselt wieder zur Funktion KEYCODES VON TÜR LESEN.
Die Key-Daten der Personal-Keys werden ausgelesen und im Beam Control Lite gespeichert. Über die Funktion KEYCODES ZUR TÜR ÜBERTRAGEN können die Daten auf ein weiteres Terminal übertragen werden.

Keycodes zur Tür übertragen (für Service-Zwecke)


Diese Funktion erleichtert die Konfiguration mehrerer Terminals, an denen die gleichen Personal-Keys Schließberechtigung erhalten.

Die Daten der Personal-Keys, die zuvor durch die Funktion KEYCODES VON TÜR LESEN von einem anderen Terminal übernommen wurden, werden zum aktuellen Terminal übertragen. So können die einmal an einem Terminal angelernten Personal-Keys schnell auch für andere Terminals Schließrechte erhalten.

- ⇒ Funktion KEYCODES ZUR TÜR ÜBERTRAGEN wählen.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Display-Anzeige wechselt wieder zur Funktion KEYCODES ZUR TÜR ÜBERTRAGEN.
Personal-Key-Daten werden zum Terminal übertragen.

3.4 Gruppen Funktionsmenü

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Dreimal Taste  drücken.
Es erscheint: GRUPPEN FUNKTIONSMENÜ.
3. **OK**-Taste drücken.
Funktion GRUPPE IN TÜR HINZUFÜGEN des GRUPPEN FUNKTIONSMENÜ erscheint.

Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts GRUPPEN FUNKTIONSMENÜ aufgerufen werden.

Gruppe in Tür hinzufügen

Bevor ein Personal-Key an einem Terminal schließberechtigt ist, muss er einer Gruppe zugeordnet sein. Er erhält die Schließberechtigung an allen Terminals, die dieser Gruppe zugeordnet sind.

Schlüssel einer Abteilung werden zu einer Gruppe zusammengefaßt. Der Gruppe kann zur besseren Übersicht ein Name gegeben werden.

Erstellen Sie mit der Software Personnel eine Gruppenliste (siehe Software-Handbuch Personnel).

Über die Funktion GRUPPE IN TÜR HINZUFÜGEN Gruppen-Nummern dem Terminal bekannt geben.

Eine versehentlich falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.

1. Funktion GRUPPE IN TÜR HINZUFÜGEN wählen.
Es erscheint: GRUPPENBEREICH START:
2. Nummer der ersten Gruppe eingeben, die dem Terminal hinzugefügt werden soll.
3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: GRUPPENBEREICH STOP:
4. Nummer der letzten Gruppe eingeben, die dem Terminal hinzugefügt werden soll.
Wird nur eine Gruppe hinzugefügt, ist die Start-Nummer gleich der Stop-Nummer.
5. Beam Control Modus aktivieren.
6. Beam Control Lite im Abstand von 5 - 10 cm vor das Terminal halten.
7. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: GRUPPE XY – XY ANGELERNT.
Die Gruppen-Nummern werden zum Terminal übertragen und als schließberechtigt gespeichert.
Für die Eingabe weiterer Gruppen die hier beschriebenen Schritte wiederholen.

Lösche Gruppe aus Tür

Einer Gruppe das Schließrecht für das Terminal entziehen.

Eine versehentlich falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.

1. Funktion LÖSCHE GRUPPE AUS TÜR wählen.
Es erscheint: ZU LÖSCHENDE GRUPPE EINGEBEN.
2. Nummer der Gruppe eingeben, die gelöscht werden soll.
3. Beam Control Modus aktivieren.
4. Beam Control Lite im Abstand von 5 - 10 cm vor das Terminal halten.
5. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: GRUPPE XY GELÖSCHT, z. B. mit XY = 1.
Die eingegebene Gruppe wird aus dem Terminal gelöscht. Alle zu dieser Gruppe gehörenden Personal-Keys verlieren ihre Schließberechtigung an diesem Terminal.

Alle Gruppen aus Tür löschen

Allen Gruppen das Schließrecht für das Terminal entziehen.

- ⇒ Funktion ALLE GRUPPEN AUS TÜR LÖSCHEN wählen.
Es erscheint: ALLE GRUPPEN IN TÜR GELÖSCHT.
Keine Gruppe hat mehr Schließrecht an diesem Terminal.

Prüfe Tür auf eine Gruppe

Die Schließberechtigung einer Gruppe prüfen und im Display anzeigen.

Eine versehentlich falsche Zahleneingabe kann Ziffer für Ziffer mit der **F2**-Taste rückgängig gemacht werden.

1. Funktion PRÜFE TÜR AUF EINE GRUPPE wählen.
Es erscheint: ZU PRÜFENDE GRUPPEN NR.:
2. Nummer der Gruppe eingeben, deren Schließberechtigung am Terminal geprüft werden soll.
3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: GRUPPE XY IST BERECHTIGT / NICHT BERECHTIGT.
Die Daten im Terminal werden ausgelesen und die Gruppen-Nummer wird gesucht. Im Display wird angezeigt, ob die Gruppe an diesem Terminal Schließrechte besitzt oder nicht.

Lesen zugelassene Gruppen aus Tür

Die Liste aller schließberechtigten Gruppen des aktuellen Terminals auslesen.

- ⇒ Funktion LESE ZUGELASSENE GRUPPEN AUS TÜR wählen.
 Es erscheint: GÜLTIGE GRUPPEN: XY, z. B. mit XY = 1.
 Die an diesem Terminal zugelassenen Gruppen werden ausgelesen und im Beam Control Lite gespeichert. Die erste Nummer der Liste erscheint im Display.
 Mit der Taste **OK** werden die schließberechtigten Gruppen-Nummern nacheinander angezeigt. Über die Funktion DRUCKE LISTE DER GRUPPEN kann die Liste zum PC übertragen werden.

Drucke Liste der Gruppen

Die im Beam Control Lite gespeicherte Liste aller schließberechtigten Gruppen eines Terminals zum PC übertragen.

1. Beam Control Modus in der PC-Software starten.
2. Beam Control Lite vor die Infrarot-Schnittstelle der Programmierstation halten.
3. Funktion DRUCKE LISTE DER GRUPPEN wählen.
 Die Liste der zugelassenen Gruppen wird zum PC übertragen und kann über die Software gedruckt werden.

Gruppen von der Pyramide lesen

Funktion nur in der Kompletten Lösung anwenden, da über die PC-Software Gruppen-Daten eingegeben werden und diese dann von der Programmierstation am PC zum Beam Control Lite übertragen werden.

Die am PC mit der Software Personnel eingegebenen Gruppen-Daten von der Programmierstation in das Beam Control Lite einlesen.

1. Beam Control Modus in der PC-Software starten.
2. Beam Control Lite an die Infrarot-Schnittstelle der Programmierstation halten.
3. Funktion GRUPPEN VON DER PYRAMIDE LESEN wählen.
 Es erscheint: ÜBERTRAGUNG AKTIV.
 Die Gruppen-Daten werden zum Beam Control Lite übertragen und dort gespeichert.

Gruppeninfo zur Tür übertragen

Funktion nur in der Kompletten Lösung anwenden, da die zuvor von der Programmierstation gelesenen Gruppen-Daten zum Terminal übertragen werden.

1. Funktion GRUPPENINFO ZUR TÜR ÜBERTRAGEN wählen.
 Es erscheint: TÜR PROGRAMMIEREN.
2. **OK**-Taste drücken.
 Die erste Raum-Nummer des Gruppenschließplans wird vorgeschlagen.
3. Wenn diese Nummer die Nummer des Raums ist, **OK**-Taste drücken.
 Gruppenschließrechte werden zum Terminal übertragen.
4. Um die Raum-Nummer zu ändern, **F2**-Taste drücken.
 ⇒ Raum-Nummer über die Pfeiltasten wählen oder direkt über die Tastatur eingeben.
5. **OK**-Taste drücken.
 Gruppenschließrechte der gewählten Raum-Nummer werden zum Terminal übertragen.

3.5 Tür Sonderfunktionsmenü

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Viermal Taste **OK** drücken.
 Es erscheint: TÜR SONDERFUNKTIONSMENÜ.
3. **OK**-Taste drücken.
 Funktion NOTBETRIEB KEYS EINRICHTEN des TÜR SONDERFUNKTIONSMENÜ erscheint.

Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts TÜR SONDERFUNKTIONSMENÜ aufgerufen werden.

Notbetrieb Keys einrichten

Funktion nur in der Betriebsart Hotel anwenden.

Wenn in der Betriebsart Hotel die Software ausfällt, z. B. durch Stromausfall, steht der PC nicht zur Verfügung. Damit ankommende Gäste trotzdem ihre Zimmer beziehen können, wird das entsprechende Tür-Terminal durch diese Funktion vorübergehend in die Betriebsart Stand Alone gesetzt und es werden Notbetrieb-Keys erstellt. Diese Keys sind so lange gültig, bis das Terminal über die Funktion ZURÜCK IN DAS DIALOCK SYSTEM in den Normal-Modus zurückgesetzt wird. Schließberechtigte Keys müssen anschließend über die Software Hotel neu erstellt werden.

1. Funktion NOTBETRIEB KEYS EINRICHTEN wählen.
Es erscheint: KEYS WERDEN JETZT GELERNT.
Grüne LED blinkt.
2. Nacheinander die anzulernenden Gast-Keys an das Terminal halten.
3. Sind alle Keys angelernt, warten bis LED erlischt.
Den Keys werden die Schließrechte für das Terminal erteilt.

Zurück in das Dialock System

Funktion nur in der Betriebsart Hotel anwenden.

Terminal vom Notbetrieb-Modus in den Normal-Modus zurücksetzen.

- ⇒ Funktion ZURÜCK IN DAS DIALOCK SYSTEM wählen.
Es erscheint: SCHLOSS IM DIALOCK SYSTEM.
Das Terminal wird in den Normal-Modus zurückgesetzt. Die vorher angelernten Gast-Keys verlieren ihre Gültigkeit. Sie müssen über die Software Hotel neu programmiert werden.

Tür immer geschlossen

Die Tür ist immer geschlossen, auch wenn gültige Keys das Terminal betätigen wollen. Diese Funktion wird angewandt, wenn bei vorübergehender Abwesenheit ein Zutritt anderer Personen verhindert werden soll. Die Tür bleibt geschlossen, bis das Terminal in den Normal-Modus zurückgesetzt wird.

- ⇒ Funktion TÜR IMMER GESCHLOSSEN wählen.
Es erscheint: TÜR IST IMMER GESCHLOSSEN.
Die Tür wird verschlossen und ist auch mit schließberechtigten Keys nicht zu öffnen.

Tür immer offen

Die Tür ist immer offen, auch gültige Keys können sie nicht verriegeln. Diese Funktion wird angewandt, wenn eine Tür z. B. für Publikumsverkehr immer geöffnet sein soll. Diese Funktion ist gültig, bis das Terminal in den Normal-Modus zurückgesetzt wird.

- ⇒ Funktion TÜR IMMER OFFEN wählen.
Es erscheint: TÜR IMMER OFFEN.
Die Tür wird geöffnet und ist auch mit schließberechtigten Keys nicht zu schließen.

Tür zurück in den normalen Zustand

Terminal wieder in den Normal-Modus zurücksetzen. Die Funktion TÜR IMMER GESCHLOSSEN oder TÜR IMMER OFFEN wird rückgängig gemacht.

- ⇒ Funktion TÜR ZURÜCK IN DEN NORMALEN ZUSTAND wählen.
Es erscheint: TÜR IST IM NORMALBETRIEB.
Das Terminal wird in den Schließ-Modus versetzt, der in der Grundkonfiguration eingestellt ist. Alle Keys mit Schließrecht sind wieder gültig.

Zeitzone einrichten

Einrichten von Zeitzonen, in denen Gruppen eine Schließberechtigung erhalten.

Der Zeitzone wird eine Funktion hinterlegt. Diese Funktion kann durch eine Eingangs- und/oder eine Ausgangsbedingung gesteuert werden.

Die Eingangsbedingungen sind für Tür-Terminals ohne Bedeutung.

Die Eingangsbedingung bei Wand-Terminals ist abhängig von eventuell angeschlossenen Zusatzgeräten. Zwei Eingänge können standardmäßig mit Zusatzgeräten versehen werden, z. B. Eingang 1 mit einem Öffnungstaster in der Zentrale, Eingang 2 mit einer Lichtschranke. Eingang 3 kann optional für ein weiteres Zusatzgerät eingerichtet werden.

Eingangsbedingung	Bedeutung
0	Keine Zusatzgeräte angeschlossen, Terminal öffnet mit Key.
1	An Eingang 1 angeschlossenes Zusatzgerät, z. B. ein Türöffner, öffnet in der gesetzten Zeitzone zusätzlich zum Key. Beispiel: Das Terminal kann sowohl über den Türöffner der Zentrale als auch durch alle schließberechtigten Keys geöffnet werden.
2	An Eingang 2 angeschlossenes Zusatzgerät, z. B. eine Lichtschranke, öffnet in der gesetzten Zeitzone zusätzlich zum Key. Beispiel: Das Terminal kann sowohl über die Lichtschranke als auch durch alle schließberechtigten Keys geöffnet werden.
3	Optionalen Anschluß für drittes Zusatzgerät.

Die Ausgangsbedingung definiert den Schließ-Modus.

Ausgangsbedingung	Tür-Terminal	Wand-Terminal
1	Normale Riegelbewegung, Terminal öffnet und schließt wieder nach einigen Sekunden.	Freigabe des Relais 1 mit allgemein definierter Betriebsart des Terminals.
2	Wechsel des Schließ-Zustands, Terminal im Toggle-Modus.	Wechsel des Schließ-Zustands, Terminal im Toggle-Modus.
3	Ohne Funktion.	Schalte Relais 2.
4	Ohne Funktion.	Schalte Relais 3.

Wenn die Funktion ZEITZONEN EINRICHTEN gewählt wird, ermöglichen mehrere Unterfunktionen die Bedingungen zur Einrichtung der Zeitzonen zu setzen. Zeitzonen werden definiert durch die Wochentage und die Tageszeiten, zu denen Zutritt ermöglicht wird.

Diese Unterfunktionen sind folgendermaßen gruppiert:

- Einstellung von Schließvorgängen ohne Key
- Definition der Cash-Bedingungen
- Definition der Schließrechte
- Generelle Schließrechte

Nachfolgende Tabellen ermöglichen einen Überblick über die Unterfunktionen der Funktion ZEITZONEN EINRICHTEN.

Unterfunktionen zum Einrichten von Zeitzonen

Funktion	Beschreibung
Keine Zone	Es wird keine Zeitzone eingerichtet. Alle Keys, die an diesem Terminal schließberechtigt sind, haben zu jeder Zeit freien Zutritt.

Einstellung von Schließvorgängen ohne Key

Funktion	Beschreibung
Offen	Das Tür-Terminal entriegelt bei erster Aktivierung während der Zeitzone und verriegelt erst wieder bei erster Aktivierung außerhalb dieser Zeitzone. Türen, die durch Wand-Terminals gesteuert werden, sind in dieser Zeitzone offen. Die Eingabe OFFEN kann von der Eingangsbedingung abhängig sein. Die Ausgangsbedingung ist wählbar.
Schließzyklus	Das Tür-Terminal öffnet in der angegebenen Zeitzone nach Aktivierung, ohne dass ein Key gebraucht wird. Beim Wand-Terminal ist diese Funktion nur sinnvoll, wenn sie mit einer Eingangsbedingung (z. B. I = 1, Türöffner) verknüpft ist. Ohne Eingabe einer Eingangsbedingung wechselt der Öffnungszyklus der Tür ständig. Die Ausgangsbedingung ist wählbar.
Zustand wechseln	Das Terminal wird während dieser Zeitzone in den Toggle-Modus gesetzt. Diese Einstellung ist bei Wand-Terminals nur sinnvoll mit einer Eingangsbedingung. Beim Wand-Terminal ist diese Funktion nur sinnvoll, wenn sie mit einer Eingangsbedingung (z. B. I = 1, Türöffner) verknüpft ist. Die Ausgangsbedingung muss 1 sein.

Definition der Cash-Bedingungen

Diese Funktionen sind nur in der Kompletten Lösung anwendbar, da nur dort die Keys mit der Cash-Funktion versehen werden können.

Funktion	Beschreibung
Preis aus Option	Das Terminal bucht in dieser Zeitzone den Preis ab, der durch die Zeitzonen-Option 1 - 4 definiert ist.
Preis nach Tarif	Das Terminal bucht in dieser Zeitzone den Preis ab, der durch die Einstellung Cash Preis 1 - 4 definiert ist.
Preis Gast Opt.	Das Terminal bucht in dieser Zeitzone den Preis ab, der durch die Zeitzonen-Option definiert ist. Die Cash-Buchung erfolgt nur bei Gast-Keys. Der Gast-Key muss auf Seite 1 programmiert sein.
Preis Person.Opt.	Das Terminal bucht in dieser Zeitzone den Preis ab, der durch die Personal-Option definiert ist. Die Cash-Buchung erfolgt nur bei Personal-Keys. Der Personal-Key muss auf Seite 1 programmiert sein.

Definition der Schließrechte

Die Eingangsbedingung steuert die Ausgangsbedingung.

Funktion	Beschreibung
Nur Personal	Zutritt während dieser Zeitzone nur für Personal-Keys.
Nur priv. Pers.	Zutritt während dieser Zeitzone nur für privilegierte Personal-Keys.
Nur Pers. m. Opt.	Zutritt nur für Personal-Keys mit der entsprechenden Option während dieser Zeitzone.
Nur Pers. m. Grp.	Zutritt nur für Personal-Keys mit der entsprechenden Gruppe während dieser Zeitzone.
Gast m. Opt. + Pers.	Nur in der Kompletten Lösung anwenden. Zutritt nur für Gast-Keys mit der entsprechenden Option für diese Zeitzone und für Personal-Keys.
Nur Gast m. Opt.	Nur in der Kompletten Lösung anwenden. Zutritt nur für Gast-Keys mit der entsprechenden Option für diese Zeitzone.

Generelle Schließrechte


Funktion	Beschreibung
Alle Pers. (Opt.)	Generelles Schließrecht für Personal-Keys mit der entsprechenden Option für diese Zeitzone. Die Keys brauchen kein weiteres Schließrecht. Sie werden nicht im Terminal gespeichert. Das Schließrecht wird bei der Erstellung eines Ersatz-Keys nicht gesperrt. Mit der Option 0 sind alle Personal-Keys schließberechtigt, unabhängig von den programmierten Bedingungen.
Alle Gaeste (Opt.)	Generelles Schließrecht für Gast-Keys mit der entsprechenden Option für diese Zeitzone. Die Keys brauchen kein weiteres Schließrecht. Sie werden nicht im Terminal gespeichert. Das Schließrecht wird bei der Erstellung eines Ersatz-Keys nicht gesperrt. Mit der Option 0 sind alle Gast-Keys schließberechtigt, unabhängig von den programmierten Bedingungen.

Jedes Terminal kann mit vier Zeitzonen konfiguriert werden. Alle Zeitzonen werden auf die gleiche Weise definiert, nur die Menü-Punkte Zeitzone (1, 2, 3, 4) sind unterschiedlich. Die Programmierung wird am Beispiel der Zeitzone 1 erklärt.



Eine Zeitzone besteht aus einem Zeitintervall und der Angabe des Wochentags. Beim Zeitintervall ist die Eingabe von 0:00 Uhr bis 0:00 Uhr (Tag und Nacht) möglich.

⇒ Die Tage, an denen die Zeitzone gelten soll, aktivieren, z. B. So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, Fe (Fe = Feiertag).

1. Funktion ZEITZONEN EINRICHTEN wählen.
Es erscheint: DATEN AUS TÜR LESEN.
Die im Terminal eingestellten Zeitzonen werden zum Beam Control Lite übertragen.
2. Taste  drücken.
Es erscheint: ZEITZONE 1 EINRICHTEN.

3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: ZEITZONE 1 VON/BIS.
4. Mit den Tasten **F1** und **F2** den Cursor von Stunde zu Minute bewegen. Mit den Pfeiltasten Stunden und Minuten einstellen. Die Minuten können in Schritten von 15 Minuten eingestellt werden.
5. Taste **F2** drücken, bis der Cursor in der leeren Zeile unter dem Zeitintervall steht.
6. Mit der Taste **⬆** die Tage aktivieren, an denen die Zeitzone gelten soll. Mit der Taste **F2** von einem Tag zum anderen wechseln.
Die Tage erscheinen in der oben genannten Reihenfolge von So bis Fe.
7. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: FUNKTION DES UNTERMENÜS, DIE FÜR DIE ZEITZONE 1 EINGERICHTET IST.
Wenn noch keine Zeitzone eingerichtet ist, erscheint: KEINE ZONE.
8. Funktion mit der Pfeiltaste wählen.
9. Mit der Taste **F2** den Cursor zur Position Option bewegen.
10. Taste **⬆** drücken.
Es erscheint: OPTION EINGEBEN.
11. Eventuell Optionsnummer eingeben.
12. **OK**-Taste drücken.
13. Mit der Taste **F2** den Cursor zur Position I = Input (Eingangsbedingung) bewegen.
14. Taste **⬆** drücken.
Es erscheint: EINGANG EINGEBEN.
15. Eingangs-Nummer eingeben, wenn ein Zusatzgerät angeschlossen ist und die Zeitzoneneinstellung sich auf das Zusatzgerät beziehen soll.
16. **OK**-Taste drücken.
17. Mit der Taste **F2** den Cursor zur Position O = Output (Ausgangsbedingung) bewegen.
18. Taste **⬆** drücken.
Es erscheint: AUSGANG EINGEBEN.
19. Ausgangs-Nummer für die Einstellung des Schließ-Modus oder der Relais-Nummer während dieser Zeitzone eingeben.
20. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: ZEITZONE 1 EINGEBEN.
Die eingestellten Zeitzonen-Bedingungen sind im Beam Control Lite gespeichert.
21. Durch Pfeiltaste Funktion DATEN ZU TÜR ÜBERTRAGEN wählen.
22. **OK**-Taste drücken.
Zeitzonen-Einstellungen werden zum Terminal übertragen.
Gesamten Vorgang für die Einstellung der weiteren Zeitzonen wiederholen. Mit der Funktion ZEITZONEN EINRICHTEN können auch die eingestellten Zeitzonen überprüft werden.

Lese Version der Türsoftware

Aktuelle Software-Version des Terminals im Display ausgeben.

- ⇒ Funktion LESE VERSION DER TÜRSOFTWARE wählen.
Es erscheint: VERSION IST: X.XX.
Die Nummer der Software-Version wird angezeigt, mit der das Terminal ausgestattet ist.

Zustandswechsel Modus ein/aus

Die Funktion Zustandswechsel am Terminal kann ein- oder ausgeschaltet werden.

ein = ja: Bei jeder Betätigung mit einem berechtigten Key wechselt das Terminal den Zustand von geöffnet nach geschlossen oder von geschlossen nach geöffnet. Das Terminal ist im Toggle-Modus.

aus = nein: Bei Betätigung mit einem berechtigten Key öffnet das Terminal und schließt dann nach einigen Sekunden wieder automatisch. Das Terminal ist im Normal-Modus.

1. Funktion ZUSTANDSWECHSEL MODUS EIN/AUS wählen.
Es erscheint: WECHSELMODUS JA/NEIN.
Eingestellter Zustand wird angezeigt.
2. Pfeiltasten drücken.
Wechsel zwischen ein und aus des Zustandwechsel-Modus.
3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: WECHSELMODUS EIN-/AUSGESTELLT.
Das Terminal wird in den Normal-Modus oder Toggle-Modus versetzt.

Türschloß austausch

Alle gespeicherten Einstellungen von einem Tür-Terminal auf ein Austausch-Tür-Terminal übertragen.



Austausch-Daten im Beam Control Lite gehen verloren, wenn das Gerät abschaltet.


- ⇒ Legen Sie das Austausch-Tür-Terminal bereit.
- ⇒ Erhöhen Sie eventuell das Zeitintervall zur automatischen Abschaltung Ihres Beam Control Lite im SYSTEM FUNKTIONSMENÜ.

1. Funktion TÜRSCHLOSSAUSTAUSCH wählen.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Die Anzeige wechselt, wenn die Einstellungen des Tür-Terminals im Beam Control Lite gespeichert sind.
Es erscheint: DATEN IN SCHLOSS SCHREIBEN.
2. Beam Control Lite vor das Austausch-Tür-Terminal halten.
Beide LEDs leuchten.
3. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: BITTE WARTEN.
Eingestelltes Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt.
Die zuvor ausgelesenen Daten werden zum Austausch-Tür-Terminal als 1:1-Kopie übertragen.

Alle Keys, die an dem Tür-Terminal schließberechtigt waren, erhalten automatisch das Schließrecht am Austausch-Tür-Terminal. Sie müssen nicht neu angelernt werden.

3.6 System Funktionsmenü

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Sechsmal Taste  drücken.
Es erscheint: SYSTEM FUNKTIONSMENÜ.
3. **OK**-Taste drücken.
Funktion ÄNDERE SYSTEMZEIT des SYSTEM FUNKTIONSMENÜ erscheint.
Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts SYSTEM FUNKTIONSMENÜ aufgerufen werden.

Ändere Systemzeit

Datum und Uhrzeit des Beam Control Lite anzeigen und ändern.

1. Funktion ÄNDERE SYSTEMZEIT wählen.
Eingestelltes Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
2. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: DATUM (TTMMJJ).
3. Datum jeweils zweistellig eingeben: Tag, Monat und Jahr.

4. **OK**-Taste drücken.
Es erscheint: ZEIT (HHMMSS).
5. Zeit jeweils zweistellig eingeben: Stunde, Minute und Sekunde.
6. **OK**-Taste drücken.
Datum und Uhrzeit werden im Beam Control Lite gespeichert und im Display angezeigt.

Automatisches Ausschalten

Um Batterien des Beam Control Lite zu schonen, schaltet sich das Gerät bei Nichtbenutzung ab. Zeit in Sekunden einstellen, nach der sich das Beam Control Lite automatisch abschaltet.

1. Funktion AUTOMATISCHES AUSSCHALTEN wählen.
Es erscheint: AUTOM. AUSSCHALTEN NACH XY SEKUNDEN, (z. B. mit XY = 60).
2. Zum Ändern der Sekundenzahl angezeigte Eingabe Ziffer für Ziffer mit **F2** löschen.
3. Zeit eingeben, nach der sich das Beam Control Lite abschalten soll.
4. **OK**-Taste drücken.
Zeit wird im Beam Control Lite gespeichert.

Transpondertyp setzen

- ⇒ Standardeinstellung: MP ohne Passwort (MP = Multi Page).
Diese Einstellung darf nur geändert werden, wenn eine Schließanlage noch mit Transpondern der älteren Generation betrieben wird.

Konfigurat. von Pyramide lesen

Diese Funktion ist nur in der Systemvariante Komplette Lösung sinnvoll anzuwenden. In der Systemvariante Kompakte Lösung erscheint eine Fehlermeldung.

Am PC erstellte Daten der aktuellen Konfigurationsdatei für Dialock Terminals zum Beam Control Lite übertragen.

1. Beam Control Modus in der PC-Software starten.
2. Beam Control Lite vor die Infrarot-Schnittstelle der Programmierstation halten.
3. Funktion KONFIGURAT. VON PYRAMIDE LESEN wählen.
Konfigurationsdaten für das Terminal werden im Beam Control Lite gespeichert. Daten können über die Funktion KONFIGURAT. ZUR TÜR ÜBERTRAGEN auf das Terminal übertragen werden.

Konfigurat. zur Tür übertragen

Die im Beam Control Lite gespeicherten Daten der aktuellen Konfigurationsdatei werden zum Terminal übertragen.

Diese Funktion ist nur in der Systemvariante Komplette Lösung sinnvoll anzuwenden.



In der Systemvariante Kompakte Lösung kann diese Anwendung zu Fehlfunktionen des Terminals führen.

- ⇒ Funktion nur auf Anweisung eines Dialock Technikers anwenden.

- ⇒ Funktion KONFIGURAT. ZUR TÜR ÜBERTRAGEN wählen.
Konfigurationsdaten werden vom Beam Control Lite zum Terminal übertragen.

3.7 Geldwert Menü




Dieses Menü nur in Verbindung mit der Systemvariante Komplette Lösung anwenden, da nur dort die zugehörigen Keys mit Cash-Funktionen versehen werden können.

Sowohl Gast-Türen als auch allgemeine Türen können als Cash-Terminals konfiguriert werden. Es gibt zwei verschiedene Arten der Cash-Buchung.

1. Cash-Buchung – von dem auf dem Key gespeicherten Geldwert wird ein Betrag abgezogen, wenn der Key sonst keine andere Schließberechtigung besitzt.
2. Zähler-Buchung – auf dem Transponder gibt es zwei Zähler-Konten, die bei berechtigter Benutzung um 1 erhöht werden. Welcher Zähler erhöht wird, ist abhängig davon, wie das Terminal konfiguriert ist. Die Anzahl der Benutzungen wird später an der Kasse ausgelesen und abgerechnet.

Menü aufrufen

1. Beam Control Lite einschalten.
2. Siebenmal Taste  drücken.
Es erscheint: GELDWERT MENÜ.
3. **OK**-Taste drücken.

Funktion DATEN VON TÜR LESEN des GELDWERT MENÜ erscheint.

Durch Drücken der Pfeiltasten können nacheinander die Funktionen des Menü-Punkts GELDWERT MENÜ aufgerufen werden.

Daten von Tür lesen

Die am Terminal gespeicherten Cash-Daten lesen und im Beam Control Lite speichern.

- ⇒ Funktion DATEN VON TÜR LESEN wählen.
Alle aktuellen Cash-Einstellungen werden zum Beam Control Lite übertragen.
Durch Wählen der Funktion CASHMODUS wird der eingestellte Modus des Terminals angezeigt.

Cashmodus

In dieser Funktion wird das Terminal als Cash-Terminal konfiguriert. Das Menü CASHMODUS bietet über ein Untermenü verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten an.

Einen Überblick über die Konfigurationsmöglichkeiten zeigt die folgende Tabelle.

Unterfunktionen zur Funktion Cashmodus

Funktion	Beschreibung
Keine Buchung	Terminal wird nicht als Cash-Terminal konfiguriert.
Cash Tarife	Terminal bucht den Betrag ab, der über die Tarif-Programmierung des Keys definiert ist.
Preis 1	Terminal bucht den Betrag ab, der über die Einstellung "Cash Preis 1" am Terminal definiert ist.
Zeitzone 1 Std.	Zeitzone 1 Standard bedeutet: Terminal bucht den Betrag ab, der in Verbindung mit der Zeitzone-Einstellung definiert ist. Trifft keine Zeitzone zu, wird der Betrag der Einstellung "Cash Preis 1" abgebucht.
Zeitzone kein Std.	Zeitzone kein Standard bedeutet: Das Terminal bucht den Betrag ab, der in Verbindung mit der Zeitzone-Einstellung definiert ist. Trifft keine Zeitzone zu, wird kein Betrag abgebucht und ist kein Zutritt möglich.
Zähler 1	Diese Funktion ist nur in der Betriebsart Hotel bei der Systemvariante Komplette Lösung anwendbar. Das Cash-Terminal wird als Benutzungszähler 1 konfiguriert. Jede Benutzung wird im Key registriert und zur nachträglichen Verrechnung ausgelesen.
Zähler 2	Diese Funktion ist nur in der Betriebsart Hotel bei der Systemvariante Komplette Lösung anwendbar. Das Cash-Terminal wird als Benutzungszähler 2 konfiguriert. Jede Benutzung wird im Key registriert und zur nachträglichen Verrechnung ausgelesen. Diese Konfiguration ist sinnvoll, wenn der zu verrechnende Betrag sich vom Betrag des Nutzungszählers 1 unterscheidet.

Für jedes Terminal kann nur eine Funktion gewählt werden.

1. Funktion CASHMODUS wählen.
Die zuletzt eingestellte Unterfunktion des CASHMODUS erscheint.
2. Mit Pfeiltasten gewünschte Unterfunktion wählen.
3. Bei der gewünschten Unterfunktion **OK**-Taste drücken.
Gewählter Cash-Modus wird im Beam Control Lite gespeichert. Mit der Funktion DATEN IN TÜR SCHREIBEN den gewählten Cash-Modus zum Terminal übertragen.

Cash Preis 1

Wert für den Cash Preis 1 wird gesetzt.

1. Funktion CASH PREIS 1 wählen.
2. Über die Tastatur den Wert eingeben, z. B. 500 = 5,00 DM. Die Einheit wird am PC in den Windows System-Einstellungen festgelegt.
3. **OK**-Taste drücken.
Der Wert wird als Standardwert registriert. Bei eingestelltem Tarif-System wird dieser Wert als 1. Tarif definiert. Mit der Funktion DATEN IN TÜR SCHREIBEN wird der eingestellte Tarif zum Terminal übertragen.

Cash Preis 2 - 4

Der Wert für den Cash Preis 2, 3, 4 wird gesetzt.

1. Funktion CASH PREIS 2 - 4 wählen.
2. Über die Tastatur den Wert für den Tarif 2, 3 oder 4 eingeben.

3. **OK**-Taste drücken.
Diese Werte werden für die Tarife 2, 3 oder 4 registriert. Mit der Funktion DATEN IN TÜR SCHREIBEN die eingestellten Tarife zum Terminal übertragen.

Sperr/Lauf Zeit

Zeit in Minuten definieren, in der ein Terminal mehrfach betätigt werden darf, ohne dass eine weitere Buchung erfolgt.

1. Funktion SPERR/LAUF ZEIT wählen.
2. Über die Tastatur Zeit eingeben. In 1-Minuten-Schritten können bis zu 45 Tage eingestellt werden.
⇒ Ist Wert = 0
Bei jeder Key-Benutzung wird der eingestellte Tarif abgebucht.
⇒ Ist Wert = XY Min.
Während dieser Zeit ist eine weitere Betätigung des Terminals ohne Abbuchung möglich.
3. **OK**-Taste drücken
Eingestellter Zeit-Wert wird im Beam Control Lite gespeichert. Mit der Funktion DATEN IN TÜR SCHREIBEN Zeit-Wert zum Terminal übertragen.

Buchungszähler lesen

Buchungen abrufen. Diese Funktion ist nur sinnvoll, wenn das Terminal als Buchungszähler konfiguriert ist.

- ⇒ Funktion BUCHUNGSZÄHLER LESEN wählen.
Alle Buchungen werden vom Terminal zum Beam Control Lite übertragen und im Display angezeigt.

Buchungszähler zurücksetzen

Zähler wieder auf Null setzen, nachdem die Buchungen ausgelesen wurden.

- ⇒ Funktion BUCHUNGSZÄHLER ZURÜCKSETZEN wählen.
Buchungszähler des Terminals wird auf Null gesetzt.

Daten in die Tür schreiben

Cash-Daten, die im Beam Control Lite eingegeben wurden, zum Terminal übertragen.

- ⇒ Funktion DATEN IN DIE TÜR SCHREIBEN wählen.
Cash-Daten werden dem Terminal übergeben.

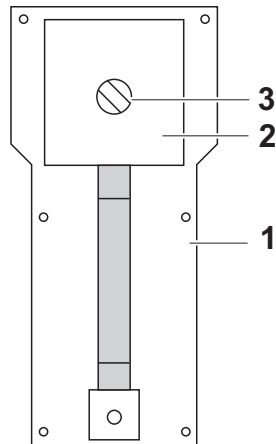
4 Wartung

Batteriewechsel



Batterien nicht über den Hausmüll entsorgen!

⇒ Batterien umweltgerecht entsorgen, z. B. über eine kommunale Sammelstelle.



1. *Beam Control Lite Rückansicht*
2. *Batteriefach*
3. *Schraube*

1. Mit einem Schraubendreher das Batteriefach auf der Rückseite des Beam Control Lite öffnen.
2. Batterien aus der Druckknopfhaltung entfernen.
3. Zwei neue 9-V-Block-Batterien einsetzen.
4. Batteriefach wieder verschrauben.
5. Systemzeit prüfen.

Bedienungsanleitung 732.29.461

Der Nachdruck der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, oder die Nachahmung der Abbildungen und Zeichnungen sowie die Nachahmung der Gestaltung sind verboten.

Für Druckfehler und Irrtümer, die bei der Erstellung der Bedienungsanleitung unterlaufen sind, ist jede Haftung ausgeschlossen.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Stand 12.00

Copyright

Häfele GmbH & Co

Adolf-Häfele-Strasse 1 · D-72202 Nagold

Postfach 1237 · D-72192 Nagold

Telefon +49 (0) 74 52 / 95-0

Telefax +49 (0) 74 52 / 95-200

E-Mail: info@haefele.de · www.haefele.de